

NAMASKAR Nepal

19. Juli 2015 - Namaskar Nepal - Informationen / Rundbrief No. 10



Seit dem letzten Rundbrief ist schon ein Monat vergangen. Die Regenzeit hat bereits eingesetzt. In Kathmandu ist es tagsüber meistens heiß und schwül, nachts regnet es. Im Kathmandutal und in anderen betroffenen Gebieten sind viele Plätze, auf denen Notunterkünfte aufgestellt sind, überschwemmt.

Keine einfache Situation, aber das Leben geht weiter und die Menschen nehmen es an wie es ist. Selbst in dieser Lage sieht man das Lächeln in den Gesichtern. Bewundernswert!

Temba war letzte Woche ein paar Tage in Brabal bei den Eltern. Erfreulich ist, dass die Straße ins Langtang Gebiet ohne Einschränkungen passierbar ist. Bisher hat es noch keine Erdbeben gegeben. Die Baumaßnahmen der neuen Schotterstraße von Sano Bharku nach Brabal konnten trotz Regen fortgesetzt werden. Auch dort sind bisher keine Blockierungen durch Erdbeben festzustellen.



Schotterstraße nach Brabal

Gute Nachrichten gibt es auch in Bezug auf die Spalten und Risse in der Erde. Es konnten keine Vergrößerungen beobachtet werden. Die Dorfbewohner kontrollieren täglich anhand des einfachen Mess-Systems.

Die Notunterkünfte im Dorf halten dem Regen stand. Dennoch fiebern alle dem Ende des Monsunregens entgegen. Dann kann endlich der Wiederaufbau in Angriff genommen werden.



Messung der Risse und Spalten

Unsere Guides haben in der Zwischenzeit einige Trekking-Routen besucht und geschaut, ob diese wirklich sicher und begehbar sind. Alle Touren im Annapurna Gebiet, das Everest Basecamp & Gokyo Trekking und die beiden im Langtang Gebiet liegenden Routen Gosainkund sowie Tamang Heritage können bedenkenlos durchgeführt werden. Es gibt genügend Lodge-Unterkünfte, die nicht zerstört sind. Die Menschen warten auf Besucher und brauchen die Unterstützung. Die Fotos von den Touren in den verschiedenen Gebieten sind bereits auf unserer Facebook Seite eingestellt. In Kürze werden wir einige auch in den Blog auf unserer Webseite setzen.

Wir freuen uns sehr, dass wir im August zwei Touren ins Upper Mustang Gebiet durchführen werden. Heute hat Temba dafür die Greenline Bus Tickets gebucht. Die große Freude, die dabei beim Busunternehmen herrschte, ist unvorstellbar. Zu wissen, dass Reisende ins Land kommen, gibt Hoffnung, Zuversicht und Kraft.



Namaskar Nepal

Wir sind derzeit noch an der Zusammenstellung des ersten Rechenschafts- / Nachhaltigkeitsberichts über die geleisteten Sofortmaßnahmen, über die von uns geplanten Maßnahmen im Zuge des Wiederaufbaus sowie über unsere Architekten/Ingenieur Arbeitsgruppe in der Schweiz. Alles braucht seine Zeit - dennoch befinden wir uns schon auf der Zielgeraden. Der Bericht wird kurzfristig fertig gestellt sein.

Namaste

Temba & Sabine